

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 185

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 10. August
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 10 août
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Rédaction u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweizer: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 185

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publietas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Dörrobstversorgung. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — France: Interdictions d'exportation. — Vente du fromage. — Approvisionnement en fruits séchés. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Schuldbriefes für Fr. 1500 auf Heinrich Fluck, Abwart in der Sternwarte Oberstrass, zugunsten des Prof. Dr. Rudolf Wolf, in der Sternwarte Fluntern, datiert den 28. April 1881, lastend auf einem Wohnhaus mit Werkstättegebäude am Stapferweg, in Oberstrass, letzter bekannter Schuldner: H. Flucks sel. Erben, letzte bekannte Gläubigerin: Frau Prof. Leone Donati, Winkelwiese 6, Zürich 1, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen. widrigenfalls sie als kraftlos erklärt würde. (W 227^a)

Zürich, den 10. April 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit um eine zweite Ausfertigung des nachbezeichneten Titels, welcher verloren gegangen ist:

Antellschein Nr. 186 an der Spar- & Leihkasse Murten, in Murten, im Betrage von Fr. 100.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirkes in Murten bis und mit dem 14. August 1918 eingereicht werden.

Murten, den 7. August 1917.

(W. 400^a)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Hauschuh-Fabrikation und Schuhwaren. — 1917. 6. August. Martin Sihl, von Colmar i. E., in Zürich 6, und Hilel Goldsand, von Tarnow (Galizien), in Zürich 1, haben unter der Firma Martin Sihl & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1917 ihren Anfang nahm. Hauschuh-Fabrikation und Schuhwaren in gros. Froshaugasse 20 und 6.

6. August. Ziegel A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 27. Mai 1915, Seite 726). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Paul Caspar Bolleter, von Zürich, in Rüschlikon.

Agentur, Kommission und Handel. — 6. August. Die Firma J. R. Zoller in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1917, Seite 843) verzichtet als Natur des Geschäftes: Agentur, Kommission und Handel in Waren aller Art.

Chemisch-technische Produkte. — 6. August. Unter der Firma Commerz A.-G. Zürich (S. A. de Commerce Zurich) hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 26. Juni 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist der Handel mit chemisch-technischen Produkten, deren Import und Export, sowie die Fabrikation chemischer Spezialitäten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 45,000 und ist eingeteilt in 45 volleinbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Offizielle Publikationsmittel der Gesellschaft sind: Das Schweizerische Handelsamtsblatt und die «Neue Zürcher Zeitung». Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und es führt dessen Präsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann weitere Personen mit der Führung der Firmaunterschrift betrauen und Prokura erteilen. Präsident des Verwaltungsrates ist Gottfried Mutter, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8. Geschäftslokal: Florastrasse 54, Zürich 8.

Landwirtschaftliche Produkte und Kommission. — 6. August. Die Firma A. Weber-Weber in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1917, Seite 735), Handel in landwirtschaftlichen Produkten und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Möbelfabrikation und Tapisserie. — 6. August. Die Firma Jos. Hurst in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 10. April 1915, Seite 479) verzichtet als Geschäftslokal: Zähringerstrasse 45.

Landesprodukte. — 6. August. Inhaberin der Firma L. Gonterswyler-Schoch in Winterthur ist Lina Gonterswyler, geb. Schoch, von Wäldi (Thurgau), in Winterthur, Neustadtgasse 26. Handel in Landesprodukten. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Robert Gonterswyler.

6. August. Betriebskrankenkasse bei der Firma Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 200 vom 26. August 1914, Seite

1418). Hermann Tragelehn, Heinrich Grob, Albert Leimbacher und Joseph Horn sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Es wurden gewählt: Karl Geyler, Schlosser, von und in Veltheim, als Aktuar; Albert Stahel, Hobler, von und in Winterthur; Gotthilf Richli, Metallgiesser, von Berg a. I., in Winterthur, und Albert Schuler, Giesser, von und in Winterthur, letztere drei als Beisitzer.

6. August. Konsumverein Oberwinterthur in Oberwinterthur (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1597). Albert Maag, Heinrich Ehrensperger und Fritz Erb sind aus der Verwaltungskommission dieser Genossenschaft ausgeschieden. Jakob Erb, Schlosser, bisher Beisitzer, ist als Vizepräsident gewählt worden. Neu wurden als Beisitzer gewählt: Gottlieb Hänseler, Landwirt, von und in Oberwinterthur, und Jakob Steinmann, Schlosser, von Humlikon, in Oberwinterthur. Eine Stelle ist zurzeit unbesetzt.

6. August. Stenographen-Vereinigung Helvetia, mit Sitz am Wohnort des Präsidenten, bisher in Bärenwil (S. H. A. B. Nr. 212 vom 9. September 1916, Seite 1386). Jakob Schulthess und Seline Pfister sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Carl Weber, Buchhalter, von Zürich, in Zürich 4, als Präsident, und Fr. Lina Faude, Bureauistin, von Rietheim, in Zürich 7, als Schriftführerin. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit der Schriftführerin kollektiv. Der Sitz des Vereins befindet sich nunmehr in Zürich 4, Centralstrasse 43.

6. August. Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1916, Seite 1109). In der Generalversammlung vom 22. Mai 1917 wurden die Statuten dieser Genossenschaft revidiert, wonach sich den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber folgende Änderungen ergeben: Die Organe der Genossenschaft sind: Die Aktivmitgliederversammlung, der Verwaltungsrat, die Spezialkommissionen und die Kontrollstelle (Rechnungsrevisoren). Der Verwaltungsrat besteht aus der Präsidentin, der Vizepräsidentin, der Quästorin, der Aktuarin und 3 bis 7 weiteren Mitgliedern. Fr. Marie Hirzel ist als Aktuarin zurückgetreten und verbleibt als Beisitzerin im Verwaltungsrat, an Stelle von Fr. Emmy Hirzel, die nunmehr als Aktuarin gewählt ist.

Sanitäre Einrichtungen, usw. — 6. August. «Deco» Aktiengesellschaft in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715), mit Zweigniederlassung in Zürich 1. Die Prokura von Friedrich Baumberger ist erloschen.

6. August. «Deco» Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715), Hauptsitz in Küssnacht. Die Prokuren von Ernst Wild und Friedrich Baumberger sind erloschen.

6. August. Genossenschaft zum Grenzstein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1917, Seite 166). Die bisherigen Vorstandsmitglieder Johann Jakob Weilenmann, Silvio Mazzanti und Georg Held sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Julius Schoch, Kaufmann, von Zürich, in Zürich, Präsident; Erhard Schoch, Kaufmann, von Zürich, in Zürich, Vizepräsident, und Dr. George Treadwell, Rechtsanwalt, von Zürich, in Zürich. Gemäss Beschluss des Vorstandes führen Präsident und Vizepräsident je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Seefeldstrasse 241, Zürich 8.

Verlag, Sortiment, usw. — 6. August. Die Firma Hans Rhau, «Die Verbindung» in Meilen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 457) verzichtet als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Hotzstrasse 35.

7. August. Schweizerische Importvereinigung für Baumwolle und Baumwollfabrikate (S. I. B.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 173 vom 27. Juli 1917, Seite 1222). Als weiteres Mitglied der Geschäftsleitung wurde gewählt: Walter Schlaepfer, von Herisau, in Zürich 6. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Krawattenfabrikation. — 7. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wm. Haus & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 150 vom 29. Juni 1916, Seite 1033) hat sich per 1. Juli 1917 in eine Kommanditgesellschaft unter der nämlichen Firma umgewandelt. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Wilhelm Haus, in Oerlikon, und Kommanditist ist August Odendahl, in Zürich 7, mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken), die bisherigen Gesellschafter.

Butter und Käse. — 7. August. Inhaber der Firma Heinr. Gyr in Zürich 1 ist Heinrich Gyr-Esslinger, von Uster, in Zürich 1. Butter- und Käsehandel. Metzgergasse 3.

Technische Artikel. — 7. August. Die Firma Oscar Warmuth in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. August 1916, Seite 1274), technische Artikel, ist infolge Hingeschiedes des Inhabers erloschen.

7. August. Inhaber der Firma Carl Otto Ball, «Sfor-Licht» in Zürich 1, ist Carl Otto Ball-Mayer, von Firmasens (Bayern), in Zürich 1. Handel in Beleuchtungskörpern für Gas und Elektrizität. Löwenstrasse 37. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Ball & Cie.», in Zürich 1.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1917. 28. Juli. Die Eheleute Ernst Bangerter, Rudolfs sel., Mechaniker, und Johanna geb. Wyss, beide in Lyss, haben den bisherigen alternativen Güterstand aufgehoben und durch Ehevertrag Gütertrennung vereinbart. Ernst Bangerter ist der eine Gesellschafter der Kollektivgesellschaft «Bangerter & Künzler» in Lyss (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1917).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40329. — 1. August 1917, 8 Uhr.

Schuhfabrik Allschwil A. G., Fabrikation,
Allschwil (Schweiz).

Schlienschenor.



Nr. 40330. — 2. août 1917, 8 h.

Weill & Cie., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

AMEX

Nr. 40331. — 2. août 1917, 8 h.

Picard & Co., Fabrique Germinial, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, fournitures et emballages.

TERAKKI

Nr. 40332. — 2. August 1917, 3 Uhr.

Schweizerische Celluloidwaren-Fabrik A. G.
vorm. Kaeser, Moillet & Cie., Fabrikation,
Zollikofen (Schweiz).

Kunsthorn und unverbrennbares Celluloid.

BERNIT

Nr. 40333. — 3. août 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Lait artificiel pour l'élevage des veaux, des porcelets,
des poulains et des agneaux.

LACTINA SUISSE PANCHAUD

(Transmission du n° 19416 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

Nr. 40334. — 3. août 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Lait artificiel pour l'élevage des veaux, des porcelets,
des poulains et des agneaux.

SCHWEIZERISCHE LACTINA PANCHAUD

(Transmission du n° 19417 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

Nr. 40335. — 3. août 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Produits alimentaires et produits pharmaceutiques.

STIMULINE

(Transmission du n° 29202 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

Nr. 40336. — 3. août 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Produits alimentaires.

GALLINEA

(Transmission du n° 29203 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

Nr. 40337. — 3. août 1917, 5 h.
Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Produits alimentaires.

LEPORINE

(Transmission du n° 29275 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

Nr. 40338. — 3. août 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Aliments pour animaux.



(Transmission du n° 26612 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

Nr. 40339. — 3. août 1917, 5 h.

Lactina Suisse Panchaud S. A., fabrication,
Vevey (Suisse).

Préparation vétérinaire.



(Transmission du n° 29249 de A. Panchaud & Cie., à Vevey).

Nr. 40340. — 4. August 1917, 8 Uhr.

Berner Alpen-Milchgesellschaft, Fabrikation,
Stalden im Emmenthal (Schweiz).

Milch und Milchprodukte.



(Erneuerung der Nr. 9838).

Nr. 40341. — 6. August 1917, 8 Uhr.

Dux A.-G. Zürich, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Elektromedizinische Spezial-Apparate, elektrischer
Kammelektrische Zahnbürste, Stromabnahmeapparat
und Massageapparat.



France — Interdictions d'exportation

A teneur d'un décret du 31 juillet 1917 sont prohibées, à partir du 6 août, la sortie, ainsi que la réexportation, en suite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement, des chevaux bruts ou ouvrés et des courroies de transmission en toutes matières.

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées dans les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances.

Vente du fromage

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 6 août 1917.)

Article premier. Celui qui fabrique du fromage ou en fait fabriquer pour son compte est autorisé à utiliser pour les besoins de son ménage, pour la vente au détail dans la localité et pour sa clientèle régulière en dehors de la localité, jusqu'à 10 % de sa production. Dans le calcul de ces 10 %, on tiendra compte du lait de consommation livré exceptionnellement à des régions voisines, par quantités d'une assez grande importance.

On laissera, dans la règle, au moins 400 kg. de fromage par période de 6 mois, aux propriétaires de fromageries qui travaillaient régulièrement avant la guerre.

Art. 2. Les fruitières et fromageries qui, dans les années ayant précédé immédiatement l'ouverture de la guerre, avaient coutume de répartir le fromage entre les fournisseurs de lait, suivant les livraisons faites par ces derniers, ne peuvent plus leur attribuer que la quantité de fromage nécessaire aux besoins de leur ménage, mais en règle générale pas plus de 200 kg. dans l'espace de 12 mois. Ne peuvent prétendre à plus de 200 kg. que les fournisseurs ayant droit, d'après l'article 1^{er}, en raison de leurs livraisons de lait, à une plus forte quantité de fromage. Le fromage restant ne peut être vendu qu'à l'Union suisse des exportateurs de fromage.

Art. 3. Le fabricant de fromage ne peut, sans autorisation de la division de l'agriculture, livrer au même acheteur plus de 100 kg. dans l'espace de 6 mois.

Les membres d'une famille faisant commun ménage et toutes les personnes vivant dans un seul et même ménage sont considérés comme un acheteur.

Art. 4. Sont seuls autorisés à vendre des fromages à pâte molle les producteurs au bénéfice d'une autorisation de fabriquer ces fromages, conformément à la décision du Département suisse de l'économie publique, du 21 mai 1917, concernant la fabrication du fromage à pâte molle.

Sont considérés comme fromages à pâte molle dans le sens de cette décision, toutes les sortes de fromage non soumises au monopole d'achat de l'union suisse des exportateurs de fromage.

Art. 5. En cas de circonstances spéciales, la division de l'agriculture du Département suisse de l'économie publique peut autoriser d'autres exceptions.

Art. 6. Les contraventions aux dispositions de la présente décision seront punies conformément aux articles 14 et 15 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 avril 1917.

Art. 7. La présente décision entre immédiatement en vigueur. Les articles 2 et 3 sont applicables en ce qui concerne le fromage produit depuis le 1^{er} mai 1917.

La présente décision abroge celle du 5 septembre 1916.

Approvisionnement en fruits séchés

(Communiqué par la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique.)

Comme il ressort déjà de publications antérieures, le Département suisse de l'économie publique s'efforce d'encourager le séchage des fruits dans la mesure du possible. Or, en maint endroit, on n'est pas sans appréhension par rapport à l'obtention du charbon nécessaire au séchage. Afin que les quantités de charbon nécessaires à cet effet puissent être réservées pour autant que les circonstances le permettent, les maisons et personnes entrant en ligne de compte sont invitées à s'annoncer par écrit à la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique. Celle-ci procédera alors par voie de questionnaires à l'enquête nécessaire afin d'essayer sur la base de ces données, de réserver en temps opportun, le combustible nécessaire pour le séchage des fruits.

La Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique a été appelée à plusieurs reprises déjà à se prononcer sur les prix qu'elle avait l'intention de payer pour les fruits séchés, soit sur quelle base cet

article serait négocié en automne. Pour différents motifs, il n'est guère possible de préciser ces prix à l'heure actuelle. Ces derniers seront établis plus tard par la Commission fédérale pour l'approvisionnement en fruits, en considérant les intérêts des personnes procédant au séchage et travaillant avec des frais à peu près normaux.

Dörrobstversorgung

(Mitgeteilt von der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements.)

Wie schon aus früheren Publikationen hervorgeht, ist das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement bestrebt, das Dörren von Obst nach Möglichkeit zu fördern. Es hat sich nun herausgestellt, dass vielerorts Bedenken bestehen, ob die für das Dörren notwendigen Kohlen beschafft werden können. Damit den in Frage kommenden Firmen und Einzelpersonen nach Möglichkeit die notwendige Sicherheit geboten werden kann, sind dieselben ersucht, sich bei der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements schriftlich zu melden. Letztere wird alsdann durch Fragebogen die erforderlichen Erhebungen machen, um auf Grund derselben zu versuchen, den Kohlenbedarf für das Dörren von Obst rechtzeitig sicherzustellen.

Die Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements ist auch schon wiederholt angefragt worden, welchen Preis sie für Dörrobst anzulegen gedenke, resp. wie dieser Artikel im Herbst gehandelt werden dürfe. Es ist gegenwärtig aus verschiedenen Gründen noch nicht möglich, die Preise für Dörrobst bestimmen zu können. Dieselben werden jedoch später durch die eidgenössische Kommission für die Obstverwertung so festgesetzt werden, dass diejenigen Dörre, welche mit einigermaßen normalen Spesen arbeiten, ihre Rechnung finden.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Aussis vom 7. August — Situation hebdomadaire du 7 août

Aktiva	Fr.	Letzter Ausweis Dernière situation	
		Fr.	Encaisse métallique Or Argent
Metalbestand:			
Gold	344,131,158.19		
Silber	52,538,070. —		
	396,669,228.19	+	4,766,842.63
Darlehens-Kassascheine	7,207,450. —	+	682,175. —
Portefeuille	207,547,281.28	—	632,517.90
Lombard	36,053,081.66	—	1,702,417.55
Wertschriften	7,819,108.80		—
Korrespondenten	45,840,168.58	+	731,763.02
Sonstige Aktiva	29,951,128.95	+	11,644,154.67
	731,087,447.46		

Passiva	Fr.	Fonds propres Billets en circulation Virements et de dépôts Autres passifs	
		Fr.	
Eigens Gelder	27,940,858.48	—	—
Notenumlauf	525,800,640. —	—	8,680,090. —
Giro- u. Depotrechnungen	149,002,922.44	—	16,412,818.38
Sonstige Passiva	28,343,026.54	+	11,162,106.59
	731,087,447.46		

Diskontosatz 4 1/2 %/o, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4 1/2 %/o, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardzinsfuß 5 %/o, gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %/o, valable depuis le 1 ^{er} janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'à 3 août 1 %/o, supprimé le 3 août 1914).

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereinkommenskurs vom 10. August an — Cours de réduction à partir du 10 août

Deutschland	Fr. 65. — = 100 Mk.	Allemagne
Italien	64. — = 100 Lire	Italie
Oesterreich	42. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	42. — = 100	Hongrie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Großbritannien	22.75 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	502. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den großen Kurseschwankungen gelten die Kurse ohne weiteres nur für Beträge bis 2000 Mark bzw. 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, les cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 lires seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Appenzeller-Bahn

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 17. August 1917, nachmittags 2 Uhr, ins Kasino Herisau eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1916.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wünsche und Anträge. (2711 G) 19001

Die Stimmkarten sowie der Geschäftsbericht für das Jahr 1916 können vom 10. August 1917 an gegen Ausweis über Aktienbesitz beim Schweiz. Bankverein in Basel oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

Die Stimmkarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller-Bahn.

Herisau, den 24. Juli 1917.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn:

Der Vizepräsident: H. Wetter.

Pfenninger & Cie. A.-G., Wädenswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 31. August 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1916/17, mit Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Dasselbst können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 10. August 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: C. Habicht-Oechslin.

Transports terrestres et maritimes

Services d'importation

d'ANGLETERRE via BORDEAUX

d'ESPAGNE via CETTE

d'AMÉRIQUE via BORDEAUX et MARSEILLE

d'ITALIE et en transit via GÈNES

Service spécial de LONDRES via DIEPPE
pour marchandises non soumises au contrôle de la S. S. S.

Services d'exportation pour la France, l'Italie, l'Espagne et l'Amérique

Service spécial accéléré pour Londres et toutes les villes d'Angleterre via Dieppe par les vapeurs de la Ligne Weigel, Leygonie & Co. Départs réguliers
Renseignements gratuits sur demande

J. Véron, Grauer & Co

Genève : Vallorbe : Bellegarde

Téléphones : 29 71 39

Weigel, Leygonie & Co S. A.

Bâle : Zurich

Téléphones : 3366 47.78

Membres du Syndicat des Maisons d'Expédition Suisses affiliés à la S. S. S.

Bekanntmachung

Im Handelsamtsblatt vom 1. August a. c. wurde die Nachlassstundung der

Kistenfabrik Zug A.-G.
in Liquid.

publiziert.

Wir machen daher darauf aufmerksam, dass wir als heutige Inhaber der Liegenschaften dieser Firma mit solcher nicht identisch sind. Das ganze Unternehmen ist in vollem Betriebe. Um Verwechslungen zu vermeiden, beliebe man genau auf den Namen der heutigen Firma zu achten.

Zug, den 6. August 1917. 2006.

Hochachtend:

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug.

TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADOERY**, Bücherrevisor

Basel Zürich Chur

Falknerstrasse 7 Escherhaus 354 Herrengasse 359

Tel. 6161 Tel. 6091 Tel. 428

Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen;
Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; Briefliche
Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; De-
tektisachen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen;
Konsultationen etc. (3764 Q) 1641

Volksbank in Biel in Liq.

Aufforderung

Die Gläubiger der **Volksbank in Biel in Liq.** werden aufgefordert, dem unterzeichneten Präsidenten der Liquidationskommission von allfälligen Gläubigerwechseln und Wohnortsänderungen bis **15. August 1917** Kenntnis zu geben, und **Ansprüche, die bis jetzt nicht geltend gemacht worden sind**, nachträglich anzumelden. Nach Ablauf dieser Frist wird die Liquidation abgeschlossen und das Vermögen unter die bekannten Gläubiger verteilt.

(1543 U) 17521

Biel, den 2. Juli 1917.

Volksbank in Biel in Liq.
Rufer, Notar.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% différé des chemins de fer fédéraux de 1903

Suivant plan d'amortissement, les 2320 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3% différé des chemins de fer fédéraux de 1903 dont les numéros suivent sont sorties au tirage et seront remboursées le 15 novembre 1917:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

Nos 4251—4300	96351—96400	156301—156350	213201—213250
6251—6300	104351—104400	158501—158550	225951—226000
9151—9200	107701—107750	160851—160900	241651—241700
13201—13250	109001—109050	167701—167750	253501—253550
20201—20250	109651—109700	172251—172300	253751—253800
29151—29200	109901—109950	191201—191250	255251—255300
31201—31250	111301—111350	192101—192150	264451—264500
41801—41850	115001—115050	193851—193900	272151—272200
50701—50750	125051—125100	196801—196850	295551—295600
54951—55000	140951—141000	204301—204350	298201—298250
56851—56900	142201—142250	204651—204700	299581—299590
77001—77050	156151—156200	208451—208500	299591—299600

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 novembre 1917.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le:

15. XI. 1913: Nos 46917, 55143, 73351—53, 105108, 135239—40, 154218—19, 281889.
15. XI. 1914: Nos 45613, 71765, 73104—07, 73654, 73664—67, 76564—65, 77921—50, 91923—26, 137851—59, 159449, 165945—49, 192077, 215851—64, 215866—69, 219633, 246042—47, 272001—08, 272115—24, 272143, 281212—13, 281429, 281445, 281952—55, 281966, 283453—58, 283488—94, 283496—500, 293669, 294145, 294160—64, 294179—83, 294193—95.
15. XI. 1915: Nos 48192, 48466—67, 85022—23, 85031, 86451—62, 86476, 90314, 90337—38, 92005—14, 92034, 94011—16, 131527—29, 131540—42, 138286—90, 138316—17, 138322, 138331, 144854, 144871—72, 144880—92, 165101—33, 165801, 165848, 195604, 216921, 219954, 219961—62, 219965, 219967, 219973, 244410, 283258—60, 283262—81, 283579, 283589—91, 283599, 292403—07, 294758, 294775—78.
15. XI. 1916: Nos 5401—16, 5419—23, 5436—40, 22701—09, 22718—21, 22729—50, 23451—53, 23456—60, 23463—68, 23473—500, 23501—04, 23514—34, 23544—50, 30209—49, 30254—59, 30262—73, 30297—300, 30551—56, 30568—75, 30587—96, 30771, 30781—88, 33451—66, 33470—82, 33533—45, 36751—54, 59651—78, 59689—98, 109445—50, 118751—77, 118782—83, 118786—88, 118790—800, 120901—37, 120941—50, 120951—53, 120965, 120970—74, 120976, 120987—88, 120991, 120993—94, 120996—121000, 121501—35, 121538—50, 130501—08, 130549—50, 132651—700, 162804, 162809—32, 180451, 180476—83, 180492—500, 181853—59, 181861—62, 181864—68, 181870—82, 181887—900, 184101, 184104—05, 184108—11, 184120—23, 184134, 184138—39, 184143—49, 203072—81, 207802, 207804, 207831—50, 208030, 216000, 216564—65, 216572—74, 216581—84, 216586—88, 216595—99, 226557—60, 227646—49, 232878—81, 246990, 246992, 254801, 254803, 254805—10, 254812—23, 254825, 254832—33, 254839—41, 254847—50, 275001—36, 275044, 281736—50, 286251—67, 286269—74, 286278—85, 286289—90, 286293—300, 291705—13, 291717, 291724, 291727—29, 291761—65, 297551—52, 297557—62, 297567—70, 297572—76, 297579—98, 297607—08, 297620—34, 297649—50.

Berne, le 2 août 1917.

1988,

Direction générale des C.F.F.

Zu verkaufen

Industrieterrein

mit Geleiseanschluss in Bern-Weiermianshaus und Ostermündigen.

Auskunft erteilt A. & H. Bürgi, Länggassstrasse 29, Bern.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen
zu Tagespreisen

Haemiker & Schneller
Zürich 3 1800